

Große Hilfe für die Lebenshilfe

Firma Würth spendet für soziale Einrichtung im Lübbecke Land

■ **Rahden** (-sl-). Bernd Wlotkowski und Wilfried Mohrfeld von der Lübbecke Lebenshilfe waren gestern in Rahden hoch erfreut: Die Lebenshilfe erhielt eine Spende in Höhe von 3.446 Euro von der Adolf Würth GmbH & Co KG. Diese Summe kam nach Angaben des Unternehmens bei einer Spendenaktion während der Frühjahrsmesse in den Würth-Niederlassungen in Rahden, Minden, Lohne, Osnabrück, Rheine, Nordhorn und Lingen zusammen.

Abwechselnd werde immer eine Region bedacht und dabei würden soziale Aspekte berücksichtigt, sagten Verena Paul-Buß und Michael Allgaier von der Firma Würth. Mit der gestrigen Spendenübergabe war das Lübbecke Land an der Reihe. „Uns ist wichtig, dass die Spende in der Region bleibt“, betonte Paul-Buß.

Die Lebenshilfe sei seit einiger Zeit Geschäftspartner von Würth, meinte Lebenshilfe-Geschäftsführer Bernd Wlot-

kowski. Die Spende werde zielgerichtet für einen besonders bedürftigen Personenkreis eingesetzt – und da wurde er gestern auch konkret. An der Lübbecke Hausstätte errichtet die Lebens-

hilfe einen Bau für schwerstmehrfach behinderte Menschen. Mit der Spende soll der Außenbereich gestaltet werden – Sitze für die sonnigen Tage inklusive. Kerngeschäft der Firma

Würth ist der Handel mit Befestigungs- und Montagmaterial. Sie ist nach eigenen Angaben in ihrer Branche Marktführer. In Deutschland gibt es 300 Verkaufsniederlassungen.



Gut gelaunt: Bernd Wlotkowski (vorn; l.) nahm den symbolischen Scheck von Michael Allgaier entgegen. Über die Summe freuten sich auch Verena Paul-Buß (v. l.), Klaus Groß, Wilfried Mohrfeld, Laif Kinkhorst und Marco David.

FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR